

## FSV Stadeln – ESV Ansbach/Eyb 5:4 n.E. (1:1)

Wie schon in der Runde zuvor musste der FSV Stadeln auch gegen den ESV Ansbach-Eyb über die volle Distanz, zog letztlich aber verdient in die nächste Runde des Toto-Pokals ein. Nach den regulären 90 Minuten hatte es im Duell der beiden Bezirksligisten noch 1:1-Unentschieden gestanden, im Elfmeterschießen zeigte Stadeln dann aber die besseren Nerven.

Nachdem in den ersten 20 Minuten Abtasten angesagt war, nahm das Spiel Mitte der ersten Hälfte richtig Fahrt auf. Die erste große Chance war den Gästen vorbehalten, Markus Kabells Abschluss wurde allerdings noch entscheidend abgefälscht und landete im Toraus. Auf der anderen Seite zeigte sich erstmals Thilo Abudo gefährlich. Nach einem Einwurf von Sven Riese zwang Abudo Ansbachs Keeper zu einer ersten Parade (25.). Kurz darauf setzte sich Sven Reischl gegen seinen Gegenspieler durch, umkurvte anschließend auch noch Keeper Eberhardt, sein Abschluss aus spitzem Winkel konnte aber noch von der Linie geklärt werden.



Zehn Minuten vor der Pause ließ dann Markus Bauer das Gebälk beben, als er einen Freistoß aus circa 18 Metern an die Unterkante der Latte setzte. Fünf Minuten später brannte es wieder auf der Gegenseite. David Scherb hatte gleich zwei dicke Chancen, scheiterte allerdings am starken FSV-Keeper Krieger. Kurz nach der Pause machte es Scherb dann besser, nachdem er nach einem abgefangenen Abstoß zur Stelle war und eiskalt vollendete (49.) Stadeln allerdings zeigte sich vom Rückstand unbeeindruckt.

Ganz im Gegenteil, der FSV entfachte nun immer mehr Druck. Nur eine Minute danach setzte sich Sven Reischl auf der linken Seite durch, dessen Querpass beförderte Heiko Pfeifer aus gut zehn Metern allerdings über das Tor. In Minute 56 zwang Sven Reischl nach einem Bauer-Freistoß Keeper Eberhardt zu einer erneuten Glanztat. Zwei Minuten später klingelte es dann doch. Florian Gräf war nach einer punktgenauen Flanke von Sven Riese mit dem Kopf zur Stelle. In der Folge erspielte sich Stadeln weitere Chancen, konnte den Sack aber nicht zumachen. So scheiterten unter anderem Perlitz und Poetsch am gut aufgelegten Eberhardt im Ansbacher Gehäuse.

Folglich musste das Elfmeterschießen entscheiden. Für Stadeln trafen Riese, Bauer, Poetsch und Perlitz, während Pfeifer den Keeper verlud, leider den Ball links neben das Tor setzte. Da FSV-Keeper Krieger jedoch gegen Schreiber und Folz parieren konnte, zog der FSV trotzdem völlig verdient in die nächste Runde ein.



**Stadeln:** Krieger, Perlitz, Wölfel, Abudo, S. Reischl, Poetsch, T. Reischl, Pfeifer, Riese, Gräf, Bauer

**Ansbach-Eyb:** Eberhardt, Burkhardt, Schuster, Schreiber, Karl, Baumann, Kabell, Folz, Scherb, Ruttmann, Eisenberger

**Tore:** 0:1 David Scherb (49.), Florian Gräf (58.)

**Schiedsrichter:** Roland Gawlik / **Zuschauer:** 50.

**Bericht & Bilder:** Fußballn.de